Pressemitteilung

Leonberg, 12. Oktober 2026 – 10 Jahre Hoffnungshaus®: Jubiläumsfest am Entstehungsort in Leonberg

Zehn Jahre nach der Eröffnung des ersten Hoffnungshauses hat Hoffnungsträger am Sonntag gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Wegbegleitenden, Unterstützenden und Gästen das Jubiläum von Hoffnungshaus® in Leonberg gefeiert. Bei Führungen, Begegnungen und einem vielfältigen Programm erhielten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in das Leben am Standort und in die Entwicklung des Wohn- und Quartierskonzepts.

Was 2016 in Leonberg begann, ist inzwischen zu einem Konzept an 13 Standorten mit mehr als 40 Häusern gewachsen. Heute leben mehr als 800 Menschen aus 31 Nationen an den Hoffnungshaus-Standorten.

Ein Fest der Begegnung

Beim Jubiläumsfest konnten trotz wechselhaftem Wetter mehr als 400 Gäste das Hoffnungshaus Leonberg bei Führungen kennenlernen und mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeitenden und Engagierten ins Gespräch kommen. Im Mittelpunkt des Jubiläums stand das gemeinsame Leben, das Hoffnungshaus® seit seinen Anfängen prägt. Menschen mit unterschiedlichen Biografien und Lebenssituationen leben Tür an Tür, gestalten Gemeinschaft mit und übernehmen gemeinsam Verantwortung für ihre Nachbarschaft.

Internationale Speisen und Gebäck, Spiel- und Mitmachangebote für Familien sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm boten Raum für Austausch und persönliche Begegnungen.

Leonbergs Oberbürgermeister Tobias Degode lobte die Arbeit: " Das Hoffnungshaus zeigt, dass Integration gelingt, wenn man nicht nebeneinander, sondern miteinander lebt."

Von Leonberg zu 13 Hoffnungshaus-Standorten

Mit dem ersten Hoffnungshaus in Leonberg begann 2016 die Entwicklung von Hoffnungshaus® als Wohn- und Quartierskonzept. Bezahlbarer Wohnraum wird dabei mit Orten der Begegnung sowie haupt- und ehrenamtlicher Begleitung verbunden. Integratives Wohnen ist ein zentraler Bestandteil: Menschen mit und ohne Fluchterfahrung leben gemeinsam und gestalten ihre Nachbarschaft auf Augenhöhe.

Aus dem ersten Standort ist in zehn Jahren ein Netzwerk von 13 Hoffnungshaus-Standorten entstanden. Mit jedem neuen Standort kamen Erfahrungen hinzu und das Konzept entwickelte sich weiter. Der Grundgedanke blieb dabei bestehen: Gesellschaftlicher Zusammenhalt braucht Möglichkeiten, einander zu begegnen, Beziehungen aufzubauen und das eigene Lebensumfeld gemeinsam zu gestalten.

Leonberg nimmt in dieser Entwicklung eine besondere Rolle ein. Viele Erfahrungen, die hier seit 2016 gesammelt wurden, sind in die Weiterentwicklung des Konzepts eingeflossen.

Zehn Jahre gemeinsames Gestalten

Das Jubiläum machte zugleich sichtbar, dass Hoffnungshaus® von vielen Menschen getragen und mitgestaltet wird: von Bewohnerinnen und Bewohnern, haupt- und ehrenamtlich Engagierten, der Nachbarschaft sowie zahlreichen Partnern und Unterstützenden.

Der Blick richtet sich deshalb auch nach vorne. Hoffnungsträger möchte die Erfahrungen aus den vergangenen zehn Jahren nutzen, um das Konzept weiterzuentwickeln und weitere Orte zu schaffen, an

denen Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten miteinander wohnen, Beziehungen aufbauen und gesellschaftliche Teilhabe konkret erleben und gestalten können. Stifter Tobias Merckle wünscht sich, dass es auch in Zukunft "durch das Hoffnungshaus Hoffnung und Perspektive für viele gibt, in Leonberg und deutschlandweit".

Über Hoffnungsträger Hoffnungshaus®

Hoffnungsträger Hoffnungshaus® steht für Wohn- und Quartierskonzepte, die gesellschaftliches Miteinander und Zusammenhalt stärken. Menschen verschiedener Kulturen, Religionen und Generationen leben hier unter einem Dach und gestalten das Miteinander aktiv mit. Bezahlbarer Wohnraum, Orte der Begegnung sowie haupt- und ehrenamtliche Begleitung schaffen Raum für Gemeinschaft und Teilhabe. Integratives Wohnen ist dabei ein zentraler Ansatz: Menschen mit und ohne Fluchterfahrung begegnen sich auf Augenhöhe und übernehmen gemeinsam Verantwortung für ihr Zusammenleben. So entsteht aus Wohnraum Lebensraum.

Weitere Informationen:
www.hoffnungstraeger-gruppe.de/gruppe/hoffnungshaus
www.hoffnungstraeger.de

Über die Hoffnungsträger

Die Hoffnungsträger Stiftung wurde 2013 von Tobias Merckle gegründet. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen Hoffnung und Perspektiven zu bieten. Unter dem Vorstand Marcus Witzke entstanden unter anderem integrative Wohnprojekte wie das Hoffnungshaus sowie internationale Programme für Straffällige und ihre Familien.

Zur Hoffnungsträger-Gruppe gehören heute unter anderem die Hoffnungsträger Projektentwickler GmbH, Hoffnungsträger Global Impact sowie Rosskopf + Partner. Die Tochtergesellschaft Sinngeber ermöglicht darüber hinaus wertebasierte Philanthropie für Menschen, die mit ihrem Engagement gesellschaftliche Veränderung unterstützen möchten.

Mit ihren unterschiedlichen Programmen verbindet Hoffnungsträger Hilfe zur Selbsthilfe, soziale Innovation und gemeinwohlorientiertes Handeln. Im Zentrum stehen dabei gesellschaftliche Teilhabe, Integration sowie das Schaffen von Perspektiven.

Weitere Informationen:

https://hoffnungstraeger-gruppe.de

BILDER VOM EVENT EINFÜGEN

Für Medienanfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Hoffnungsträger Hoffnungshaus®
Hannah Nonnenmann
Stabstelle Kommunikation Hoffnungsträger Hoffnungshaus
Heinrich-Längerer-Str. 27
71229 Leonberg
Mobil +49 (0)157 79012039
E-Mail hnonnenmann@hoffnungstraeger.de
hoffnungstraeger-gruppe.de